



## Informationen aus dem Gemeinderat vom 22. Mai 2023

Der Gemeinderat informiert über die nachstehenden Beschlüsse, welche er an seiner letzten Sitzung gefasst hat. Ausgenommen sind Beschlüsse, die aufgrund laufender Verfahren und Persönlichkeitsrechten (noch) nicht kommuniziert werden können.

### 1. Bauen in Oberägeri

Die aktuellen Beschlüsse über Bauvorhaben finden Sie unter folgendem Link: [Oberägeri - Beschlüsse über Bauvorhaben \(oberaegeri.ch\)](https://www.oberaegeri.ch/Beschluesse-ueber-Bauvorhaben)

Die aktuellen Baugesuche liegen einerseits physisch zur Einsicht im Rathaus auf oder sind unter folgendem Link ersichtlich: [Oberägeri - Aktuelle Baugesuche \(oberaegeri.ch\)](https://www.oberaegeri.ch/Aktuelle-Baugesuche)

### 2. Archiv Verkehrsverein Oberägeri 1902 – 2014

2018 fusionierten der Verkehrsverein Oberägeri und der Kur- und Verkehrsverein Unterägeri mit dem Verein Ägerital-Sattel Tourismus (ÄST). Im Juli 2019 stimmten die Vereinsmitglieder von Sattel Tourismus ebenfalls der Fusion mit Ägerital-Sattel Tourismus zu. Das Archivgut des Verkehrsverein Oberägeri der Jahre 1902 – 2014 wurde in der Folge dem Staatsarchiv Zug als Schenkung angeboten. Das Staatsarchiv empfiehlt eine regionale Archivierungslösung im Ägerital, d. h. für das Archivgut des ehemaligen Verkehrsvereins Oberägeri eine Endarchivierung im Archiv der Einwohnergemeinde Oberägeri. Das Archiv des ehemaligen Verkehrsvereins Oberägeri dokumentiert 112 Jahre Standortmarketing der Gemeinde Oberägeri. Es ist unbedingt überlieferungswürdig und ein wichtiger Bestandteil der kollektiven Erinnerung Oberägeris für das 20. und frühe 21. Jahrhundert.

Das Archivgut des Verkehrsvereins Oberägeri aus den Jahren 1902 – 2014 geht als Schenkung an die Einwohnergemeinde Oberägeri und wird als Privatarchiv im Gemeindearchiv aufgenommen. Das Archivgut des Verkehrsvereins Oberägeri bis zur Fusionierung im Jahr 2018 wird ebenfalls ins Gemeindearchiv Oberägeri übernommen. Die Objekte «Wetterstation und Hinweistafel» können zu einem späteren Zeitpunkt als Leihgabe dem Tal Museum Unterägeri übergeben werden.

### 3. Energieverbund Oberägeri – Weiteres Vorgehen Betriebsform

Am 26.01.2023 fand ein Workshop zwischen dem Gemeinderat und der Strategiekommision statt. An diesem Workshop stellte sich heraus, dass für den Betrieb der drei in Diskussion stehenden Energieverbände folgende Betriebsformen in Frage kommen:

- Konzession
- Aktiengesellschaft
- öffentlich-rechtliche Körperschaft

In der Folge setzte der Gemeinderat eine interne Arbeitsgruppe ein, welche sich mit den drei möglichen Betriebsformen auseinandersetzt und dem Gemeinderat eine Empfehlung abgibt.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt dem Gemeinderat, die Betriebsform mittels Aktiengesellschaft weiterzuverfolgen. Die Arbeitsgruppe wird mit der Weiterbearbeitung beauftragt, um dem Stimmvolk an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2023 die Anträge zur Beschlussfassung vorlegen zu können.

#### **4. Anschluss- und Bezugsvereinbarung GS 186, Hofmattstrasse 17, an Quartierheizung Hofmatt – Genehmigung der Vereinbarung**

Die Einwohnergemeinde Oberägeri hat auf ihrem GS Nr. 357 unter der Bezeichnung «Quartierheizung Hofmatt» eine Holzschnitzelheizung erstellt. Nebst den eigenen Gebäuden beliefert die Einwohnergemeinde Oberägeri damit auch private Liegenschaften in der Umgebung der Schulanlage Hofmatt mit Wärme.

Frau Ida Imholz hat Interesse bekundet, ihre Liegenschaften (GS 444, Hofmattstrasse 17) an der «Quartierheizung Hofmatt» anzuschliessen. Der vorliegende Entwurf der Vereinbarung zwischen Ida Imholz und der Einwohnergemeinde Oberägeri bezüglich der Anschluss- und Bezugsvereinbarung wird genehmigt.

#### **5. Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag GS 476 beschränktes Benützungsrecht mit Oliver Markus Eckelmann**

Gemäss Baubewilligung GRB 2022.272 muss vor Baubeginn mit der gemeindlichen Liegenschaftsverwaltung die temporäre Nutzung des GS 186 geregelt werden. Diese Aussage hat sich zum Zeitpunkt der Baubewilligung auf die Bauzeit bezogen. Zwischenzeitlich haben die Parteien auf Anfrage von Oliver Markus Eckelmann Gespräche über ein längerfristiges Benützungsrecht an einer Teilfläche des GS 186 geführt, mit dem Ziel einen entsprechenden Vertrag abzuschliessen.

Der vorliegende Entwurf des Dienstbarkeitsvertrags zwischen Oliver Markus Eckelmann und der Einwohnergemeinde Oberägeri über die Begründung eines beschränkten Benützungrechts, befristet bis am 31.12.2050 zu Gunsten GS 476 und zu Lasten GS 186 wird genehmigt.

#### **6. Bauvorgaben für die Zone OelB im Gebiet Breiten**

Mit Beschluss 2023.09 vom 09.01.2023 hat der Gemeinderat das Büro EBP Schweiz AG mit der Unterstützung bei der Erarbeitung für Bauvorschriften für das Gebiet Breiten beauftragt. Zusammen mit der Planungs- und Baukommission (PBK) sollten in Anlehnung an Art. 42 der Bauordnung Oberägeri Bauvorschriften als Grundlage für die Beschlussfassung im Gemeinderat anlässlich der heutigen Sitzung aufbereitet werden. Das Büro EBP Schweiz AG hat in enger Zusammenarbeit mit der Planungs- und Baukommission und unter Einbezug der Bürgergemeinde inzwischen Bauvorschriften definiert und in einem Bericht, datiert vom 12.05.2023 zusammengefasst.

Die hiermit beschlossenen Bauvorschriften werden der Bürgergemeinde mittels Beschlusses bekannt gemacht.

#### **7. Quartierheizung Hofmatt; Erweiterung 3. Etappe – Arbeitsvergabe HLKS und Bauingenieur**

Die Heizzentrale der Quartierheizung Hofmatt steht am Bachweg 11b und umfasst zwei verschieden grosse Heizkessel mit Leistungen von 900+180 kW/h, zwei Elektrofilter und zwei grosse Wasserboiler/Speicher. Aus der Zentrale am Bachweg werden verschiedenste Gemeindeliegenschaften mit Energie über ein Fernwärmenetz versorgt. Das Gleiche gilt auch für diverse Privatliegenschaften im näheren Umkreis. Die Anfragen von privaten Liegenschaftsbesitzenden, die Interesse am Anschluss an die Quartierheizung bekunden, nehmen laufend zu. Weiter sind im Dorfgebiet Neubauten in Planung, welche ebenfalls ihr Anschlussinteresse signalisiert haben. Aufgrund dieser Tatsachen hat sich die Abteilung Bau und Sicherheit mit einer möglichen Erweiterung der Quartierheizung

befasst und ein Ingenieurbüro mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Die vorliegende Studie, datiert 14.02.2023, mit der darin aufgeführten Leistungserhöhung und dem Anschluss Bahnhöfli wird im zustimmenden Sinn zur Kenntnis genommen und für die Weiterbearbeitung freigegeben.

Aus Sicht des Gemeinderats lassen sich die Vorinvestitionen aufgrund des Potenzials der Anschlusswahrscheinlichkeit Dritter im energiepolitischen Umfeld vertreten.

Die Abteilung Bau und Sicherheit wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt, im Besonderen mit der zeitnahen Anwohnerinformation und der Evaluation der erforderlichen Durchleitungsrechte sowie der Evaluation allfälliger Ausbauten bei der Heizleistung.

Die HLKS Ingenieurarbeiten gemäss Offerte, datiert 08.05.2023, werden an die Firma Abicht Zug AG, 6300 Zug, zum Preis von CHF 19'888.95 netto inkl. MwSt., vergeben.

Die Bauingenieurarbeiten gemäss Offerte, datiert 15.05.2023, werden an die Firma InnovaTief AG, 6312 Steinhausen, zum Preis von CHF 4'954.20 netto inkl. MwSt., vergeben.

Für die beiden Vorprojekte mit Kostenvoranschlag +/-10 % wird zu Lasten der Erfolgsrechnung 2023, ein Kredit von CHF 29'000 ausserhalb des Budgets bewilligt.